

Im Seminar sollen verschiedene semantische Theorieansätze vorgestellt werden, durch die sich die Bedeutungen von Wörtern und komplexen syntagmatischen Einheiten erfassen lassen. Dazu gehören Ansätze aus der strukturalistischen Semantik, aber auch Betrachtungen der holistischen Herangehensweise; gerade letztere eröffnet neue Perspektiven der Sprachbetrachtung. Die Resultate der Bedeutungsanalysen können für die syntaktische Analyse, die kognitive Linguistik, die Lexikologie sowie für die ein- und mehrsprachige Lexikographie genutzt werden. Daher werden sowohl das Lexikon als auch das Wörterbuch Gegenstand der Seminararbeit sein.

Es wird die Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe erwartet, die den Gegenstand einer Seminarsitzung vorbereitet. Der Seminarplan wird in der ersten Sitzung diskutiert.

Auf der Homepage befinden sich unter „Lehrmaterialien“ verschiedene Dokumente, die von den Teilnehmern zur ersten Sitzung mitgebracht werden sollen.

Beginn: 18.10.2016

Literaturauswahl zur Vorbereitung:

Aitchison, Jean: Words in the mind. An introduction to the mental lexicon. 4th ed. Chichester 2012.

Busse, Dietrich: Semantik. Paderborn 2009.

Löbner, Sebastian: Semantik. Eine Einführung. 2., aktual. und stark erw. Aufl. Berlin [etc.] 2015.

Seminarplan

- 18.10. Vorbesprechung, Semesterplanung, Themeneinführung, Referatverteilung
- 25.10. R 1: Grundlagen: Semantik, Lexikologie, Lexikon, Wörterbuch
- 1.11. FREI
- 8.11. FÄLLT
- 15.11. R 2: Wörter und Wortschätze
- 22.11. R 3: Semantische Relationen
- 29.11. R 4: Semantische Merkmale, Komponentenanalyse
- 6.12. R 5: Semantische Rollen und Thetarollen
- 13.12. R 6: Prototypentheorien
- 20.12. R 7: Kasusrollen und Frametheorie
- 10.01. R 8: Kognitive Linguistik: Das Lexikon
- 17.01. R 9: Bedeutungswandel: Veränderungen im Wortschatz
- 24.01. R 10: Neologismen und Okkasionalismen
- 31.01. R 11: Wortbedeutungen in Wörterbüchern
- 5.02. Seminarkritik, Evaluation, Prüfungswoche

HINWEIS:

Auf der Homepage finden sich u. a. die folgenden Dokumente:

1. Eine Liste mit empfohlener Literatur
2. Zielsetzungen für das Hauptseminar
3. Anforderungen zum Referat und zur Hausarbeit, Scheinvergabekriterien u.A.